

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Montag, den 29.1.1962, 8.30 Uhr

Seit gestern sind in Tirol vor allem am Alpennordrand wieder bis ca. 30 cm Neuschnee gefallen. Der westliche Zentralalpenbereich hat jedoch nur bis ca. 8 cm erhalten und Osttirol nur Neuschnees Spuren. Viele Lawinenhänge haben sich in den letzten beiden Tagen zum Teil entladen. Doch Schönwetter wird besonders an Sonnenhängen eine rege Lawinentätigkeit verursachen. In Nordtirol herrscht daher noch immer akute Lawinengefahr. Die Talstraßen sind gefährdet. Über der Waldgrenze ist außerordentliche Gefahr von Lockerschnee und Schneebrettlawinen. In Osttirol nahe dem Alpenhauptkamm mäßige, im Südtal des Landes nur ganz geringe Lawinengefahr.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal.

Der Bereich Kaunertal hat in den letzten 24 Stunden nur bis 8 cm Neuschnee erhalten. Die Sonneneinstrahlung wird in den nächsten beiden Tagen noch zahlreiche Lawinenabgänge verursachen. Südgerichtete Hänge sind besonders gefährlich. Einzelne Abgänge bis auf die Straßen sind noch immer zu erwarten.